

An den	zur öffentlichen	zur nichtöffentlichen	Beratung am	Beschlussfassung am	
Technischer Ausschuss	x			23.01.2018	DS 001/2018
					II-60.1-sd 08.01.2018

Vergabe von Dienstleistungen
Leistungen zur Durchführung eines europaweiten Planer-Auswahlverfahren nach VgV/GWB
Planerauswahl für Objektplanung Zellerschule

Anlagen: 0

Beschlussvorschlag

Mit den Leistungen zur Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Planerauswahl „Objektplanung Zellerschule Nagold“ wird das Büro Drees & Sommer aus Stuttgart beauftragt.



Jürgen Großmann
Oberbürgermeister



sd

Über-/Außerplanmäßige Ausgaben bei	
Von den Ausgaben sind finanziert	durch VE
<input type="checkbox"/> Außer- <input type="checkbox"/> Überplanmäßig	sind bereitzustellen.
Deckungsvorschlag:	
Gesehen Stadtkämmerei:	

Sachdarstellung

1. Beschreibung der Maßnahme

Die Stadt Nagold beabsichtigt, die Zellerschule als Ganztagesgrundschule und Gemeinschaftsschule umzustrukturieren. Das Büro hauserpartner hat hierfür eine Machbarkeitsstudie zur Darstellung der baulichen Maßnahmen ausgearbeitet.

Es ist vorgesehen, dass die Maßnahme in Abschnitten umgesetzt werden soll. Zunächst soll der Ost- und Nordflügel aus dem Jahr 1951 (Variante 0), danach der Westflügel aus dem Jahr 1967 (Variante 1) saniert werden.

Für diese Maßnahme werden Objektplanungsleistungen erforderlich. Da der Auftragswert für diese Ingenieursleistungen nach überschlägiger Hochrechnung über dem Schwellenwert der VgV liegt, sind die Leistungen über ein Europaweites Planer-Auswahlverfahren auszu schreiben.

Da seit 18.04.2016 die neue Vergaberechtsreform gilt, muss die Umsetzung des Verfahrens nach den Richtlinien und Vorgaben des neuen Vergaberechts erfolgen. Hierzu müssen sämtliche Unterlagen nach dem neuen Vergaberecht aufbereitet und juristisch abgestimmt werden. Grundlage für die Abwicklung ist die Vergabeverordnung (VgV) sowie das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Darüber hinaus hat die aktuelle und zwischenzeitlich vorliegende Rechtsprechung auf Basis des neuen Vergaberechts Auswirkungen im Verfahren. Die damit verbundenen Inhalte müssen im Verfahren berücksichtigt werden, um die Verfahrens-Risiken möglichst auszublenden.

Vor diesem Hintergrund benötigt die Stadt einen kompetenten Partner zur Durchführung dieses VgV-Verfahrens. Die Verwaltung beabsichtigt daher das Büro Drees & Sommer GmbH aus Stuttgart zu beauftragen, da dessen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit feststeht und diese über ausreichende Erfahrung verfügt und die Gewähr für eine wirtschaftliche Planung bietet.

Die Drees & Sommer GmbH ist ein auf die Steuerung von Vergabeverfahren spezialisiertes Büro. Aufgrund der Erfüllung früherer Aufträge ist eine einwandfreie Ausführung zu erwarten. Dies u.a. auch aufgrund der stets sehr guten Zusammenarbeit mit dem bewährten Team von Ingenieuren der Drees & Sommer GmbH.

2. Angebot

Es liegt folgendes Pauschalangebot zu folgenden Bausteinen vor:

Baustein 1 A: Auswahlverfahren/Präqualifikation (Stufe 1) bis maximal 20 Bewerber *)

Baustein 1 B: Angebotsverfahren/Verhandlung (Stufe 2)

Baustein 1 C: Übergeordnete Leistungen zum VgV-Verfahren

Baustein 2: Erstellung der Verdingungsunterlagen

Pauschal (netto)

*) pro weiteren fünf Auswertungen Zusatzhonorar, pauschal (netto)

24.000,00 €

1.500,00 €

Bruttobonorar

(einschl. 5 % Nebenkosten und MWSt.)

29.988,00 €

=====

3. Finanzierung

Generalsanierung Zellerschule/Option GMS

I 21100312032

Verfügbar insgesamt:

100.000,00 €

Noch freie Mittel:

100.000,00 €